

Artikel vom 19.09.2021

Bewährtes Team setzt Arbeit fort

## Jahreshauptversammlung 2021 mit Neuwahlen



Die Vorstandschaft der CSU Berggau



Ein Teil der Geehrten mit den Ehrengästen

Vorsitzender Wolfgang Wild begrüßte dabei besonders den "Hausherren" Bürgermeister Thomas Meier, MdEP a.D. und Ehrenmitglied Albert Deß, Bezirksrätin Heidi Rackl sowie die CSU-Direktkandidatin für den Bundestag Susanne Hierl. Karl Klebl, dem kürzlich die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Berggau verliehen wurde, wurde mit großem Applaus von Seiten der CSU-Familie gratuliert.

Nach einem kurzen Totengedenken legte Wolfgang Wild den Rechenschaftsbericht vor. Er ging dabei zunächst auf die herausfordernde Zeit ab Ende 2019 ein, nachdem Wild erklärt hatte nicht mehr als Bürgermeister zu kandidieren. "Danke an dich, Thomas Meier, dass du dich - so kurzfristig aber doch wahnsinnig engagiert - auf diesen Weg zur Kandidatur gemacht hast. Und du zeigst jeden Tag, dass du das Vertrauen der Berggauer verdient hast", lobte Wild seinen Nachfolger. Sein großartiger Einsatz zum Wohle der Gemeinde lasse schon jetzt eine tolle Bilanz nach 1,5 Jahren Amtszeit ziehen. Die Veranstaltungen im Vorfeld der Wahl, gemeinsam mit dem tollen Team der Gemeinderatskandidaten, kamen bei der Bürgerschaft hervorragend an. Die Wahlen im März 2020 zeigten eine deutliche Mehrheit für die CSU und Bürgerliste Berggau. Weiter führte Wild aus, dass

der jährliche Veranstaltungskalender der CSU und BLB ein voller Erfolg sei. Im Vorfeld der Bundestagswahl 2021 fanden bzw. finden noch die Veranstaltungen "Inklusion" sowie "Besichtigung Wasserquellen" statt. Beliebte Formate, wie z.B. die Unterhaltungsabende mit Witzen und Musik fallen der immer noch andauernden Corona-Pandemie zum Opfer.

Bürgermeister Thomas Meier informierte daraufhin die Mitglieder anschließend über einige aktuell laufende Projekte in Berggau. In den nächsten Tagen sollen so etwa die Bagger zum "Lukas-Anwesen" kommen, um so mit dem Abriss der ersten Gebäudeteile zu beginnen. Der Aufbau sowie die Sanierung des Kerngebäudes werden dann 2022 folgen. Um die Dorfmitte weiter zu stärken und auch dem ansässigen Hausarzt Herrn Tylla eine Perspektive zu bieten, wird im Herbst eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Diese soll prüfen, ob im Sendner-Anwesen eine Arztpraxis untergebracht werden kann. Dass das barrierefreie Pflaster für die Dorfmitte noch nicht realisiert ist, liegt an den Kapazitätsengpässen des Ingenieur-Büros. Je nach Witterung sollen aber auch hier noch dieses Jahr "Nägel mit Köpfen" gemacht werden, spätestens nach der Frostperiode. Auch das Thema "Bauland" beschäftigt die Berggauerinnen und Berggauer. Das Bauland am Dümpfl in Berggau soll dabei mit in ein Konzept eingebunden werden, um auch den Anwohnern des Dümpflgrabens einen Mehrwert und mehr Sicherheit bei Starkregenereignissen zu bieten. Für das Distler-Anwesen, in dem der Bauhof unterkommen wird, wird für Herbst 2021 die Baugenehmigung seitens des Landratsamts erwartet, so dass auch hier zeitnah gestartet werden kann.

Dass Berggau "ausgezeichnet" im wahrsten Sinne des Wortes ist, zeigt der neue Baustein "Quartiersmanagement". "Wolfgang Wild als Quartiersmanager und Christine Häring als Generationenmanagerin sind ein Erfolgsgespann für das Generationennetzwerk. Durch den neuen Aufgabenbereich des Quartiersmanagements wird das Generationennetzwerk in den kommenden Jahren durch Mittel der Städtebauförderung mitfinanziert, was den Gemeindehaushalt Berggau spürbar entlastet." so Thomas Meier. Die mittlerweile bei der VG Neumarkt angesiedelte zentrale Verwaltung aller Kindertagesstätten der drei Gemeinden bündelt nicht nur Kompetenz, sondern entlastet neben den Leitungen vor Ort insbesondere auch die Ehrenamtlichen (Kirchenstiftung) von viel bürokratischem Aufwand.

"Auch unseren Handwerksbetrieben wollen wir Perspektiven aufzeigen. Sie waren auch während der Corona-Pandemie ein Garant für die der Gemeinde zugegangene Gewerbesteuer. Daher haben wir das Gewerbegebiet Langenbüchel entwickelt", so Thomas Meier weiter. Er schloss seine Ausführungen mit dem Dank an die aktiven und motivierten Gemeinderatsmitglieder, die ihm stets ein konstruktives und zielführendes Feedback geben. "Doch auch euch, liebe CSU-Familie, bitte ich: Kommt mit euren Fragen, Hinweisen und Vorschlägen zu mir: Meine Gemeinderäte und ich haben stets ein offenes Ohr für euch!" schloss Meier seine Ausführungen.

Susanne Hierl zeigte sich beeindruckt ob der Erfolge in Berggau und schloss sich dem Dank von Thomas Meier und Wolfgang Wild an: „Ihr habt ein klasse Team in Rathaus, Gemeinderat und auch bei der CSU. Danke auch an die Geehrten, ihr seid die Basis für die tägliche Arbeit der Mandatsträger.“ Augenzwinkernd fügte sie hinzu: „Und besonders weil es nicht immer so einfach ist, treu zu bleiben: Danke, dass ihr weiterhin CSU-Mitglieder seid.“ Sie ging knapp auf die politischen Ziele für die neue Wahlperiode, dann hoffentlich mit ihr in Berlin als MdB, ein, bevor sie vor allem zu mehr Pragmatismus aufrief. „Wir müssen es schaffen, wieder mehr pragmatisch statt bürokratisch zu entscheiden. Das will ich in den nächsten vier Jahren in Berlin angehen.“

Nach dem Kassenbericht von Kassier Marco Ramsauer, der Entlastung der Vorstandschaft sowie

den Grußworten der Ehrengäste brachten die Neuwahlen folgendes Ergebnis:

- Vorsitzender: Wolfgang Wild

- Stellvertreter: Richard Lang, Thomas Meier, Maria Regensburger

- Kassier: Marco Ramsauer

- Kassenprüfer: Reinhard Kastner, Peter Pröll

- Schriftführer: Matthias Meyer

- Beisitzer: Albert Deß, MdEP a.D, Franz Eichl, Johann Feierler, Karl Klebl, Florian Liederer, Michael Pröpster und Hans Ried

Schließlich konnten noch einige Mitglieder geehrt werden, die nun seit mindestens 10 Jahren treue Mitglieder der CSU sind.

- 50 Jahre: Rudolf Brandl, Alois Möges, Josef Pröpster sen., Otto Wehrich

- 45 Jahre: Maria Deß, Pfarrer Michael Hierl, Jakob Nunner

- 40 Jahre: Albert Pröpster

- 35 Jahre: Michael Ochsenkühn (Tyrolsberg)

- 25 Jahre: Dr. German Kollmer, Josef König (Pavelsbach), Peter Blank, Josef Meier, Karl Ochsenkühn sen.

- 10 Jahre: Reinhard Kastner, Michael Regnath